

GOOGLE FEIERT „DAS STUDIO FÜR ELEKTRONISCHE MUSIK KÖLN“

ÜBER DEN AUTOR



66 Jahre - Studio für elektronische Musik

18. Oktober 2017



Wer heute direkt auf Google klickt, wird als Google-Logo diese wunderbare Grafik entdecken. Wie unschwer zu erkennen ist, sitzt hier ein AMAZONA.de-Leser am Synthesizer, umgeben von Lautsprechern, Bandmaschine und elektrischen Haustieren.

Warum das Ganze?

Am 18. Oktober 1951, also genau heute vor 66 Jahren, gab der Intendant des Nordwestdeutschen Rundfunks, Hans Hartmann, den Auftrag zur Gründung des „Studios für elektronische Musik“ in Köln. Bitte macht euch nochmals bewusst, das war lange vor Minimoog und Kraftwerk.

Die Geschichte dieses legendären Studios liest sich auf [WIKIPEDIA](#) so spannend wie ein Roman. Entsprechend experimentierfreudig und neuartig war auch die Musik, die in diesem Studio entstand. Gerade in den Anfangsjahren war es Karlheinz Stockhausen, der vor allem an die Ausrüstung ganz spezielle Anforderungen stellte und dadurch das Inventar des Studios prägte.

Das Studio existierte fast unverändert, in verschiedenen Ausbaustufen, bis 2001 – musste dann aber auf Grund Verkaufs der Immobilie, in dem das Studio seinen Platz hatte, temporär in einen Kellerraum des WDR umziehen.

Im Juli 2017 gab der Westdeutsche Rundfunk bekannt, dass auf Anregung der *Stiftung Haus Mödrath* das Studio in ein Nebengebäude des Hauses Mödrath – dem Geburtshaus von Karlheinz Stockhausen – umziehen wird.



Tyrell RED

Peter Grandl hat AMAZONA.de im Jahr 1999 ins Leben gerufen und ist bis heute für das Magazin als Chefredakteur tätig. Er ist leidenschaftlicher Fan von Synthesizern, elektronischer Musik, Hobby-Musiker und Schriftsteller. Sein Erstlingswerk **TURMSCHATTEN**, ein Roman gegen Rechts, erschien im März 2020 im Verlag DAS NEUE BERLIN. Mehr Infos dazu hier:

TURMSCHATTEN

Musikalische Kostproben gibt es auf Soundcloud: **SOUNDCLOUD**

[Profil ansehen >](#)

ÄHNLICHE ARTIKEL



Blue Box: Moog Polymoog, Analogsynthesizer

04.01.2020 | 35



Echte Musiker-Kleinanzeigen auf AMAZONA.de

25.02.2020 | 55